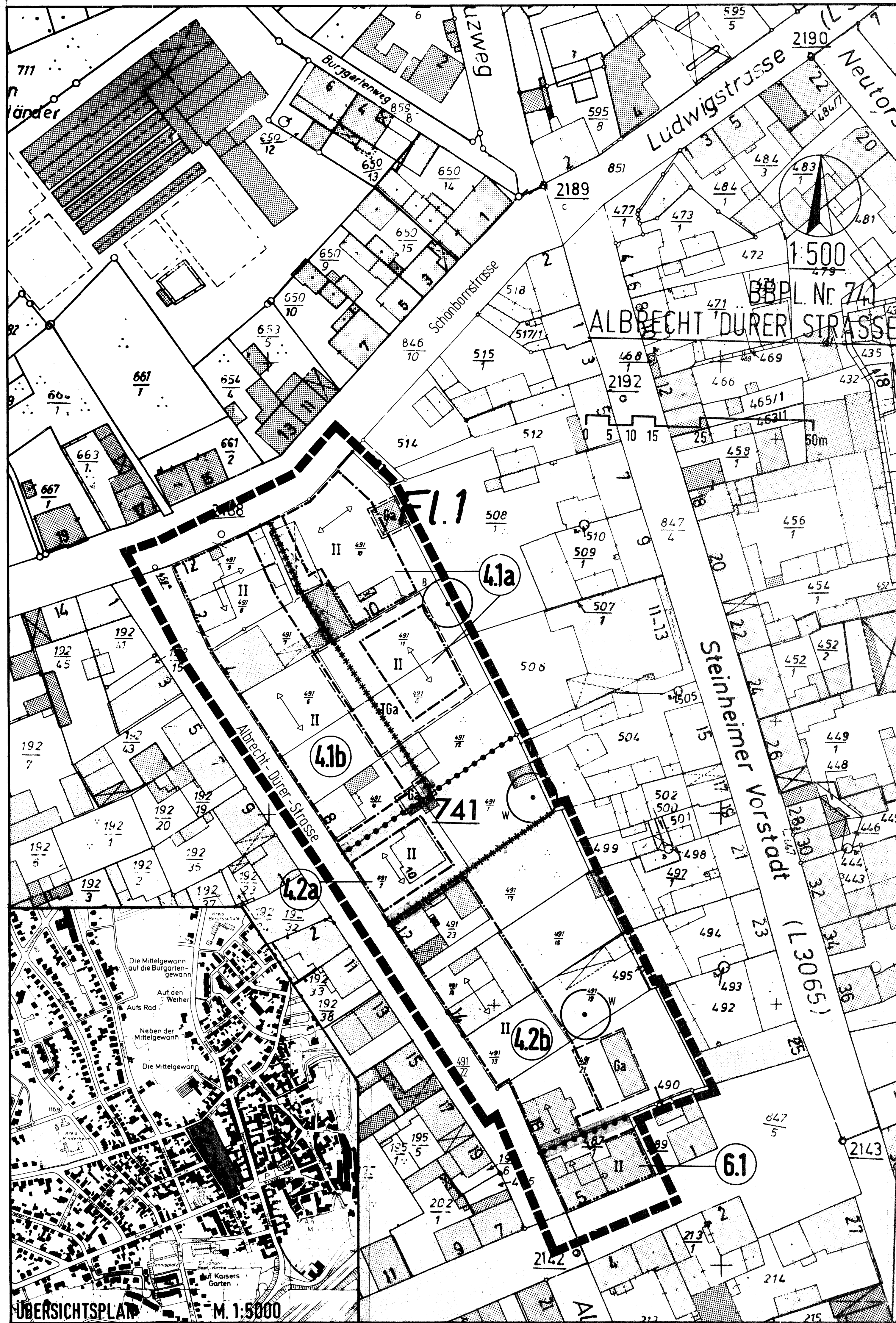


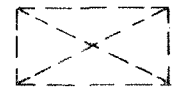


ZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND



Gebäude mit Hausnummer
Tordurchfahrt



Überdachungen

z.B. **Fl.1**

Flur-Nr.

z.B. $\frac{491}{12}$

Flurstücks-Nr.

z.B. $\frac{2142}{0}$

Katasterpolygonpunkt



Flurstücksgrenze



Koordinatenkreuzungspunkt

FESTSETZUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches,
§ 9 (7) BauGB



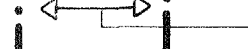
Baulinie, § 23 (2) BauNVO



Grenze der öffentlichen Verkehrsfläche, § 9 (1) 11. BauGB



Baugrenze, § 23 (3) BauNVO



Stellung der baulichen Anlagen, § 9 (1) 2. BauGB



Zahl der Vollgeschosse maximal, § 20 (1) BauNVO



überbaubare Grundstücksfläche, § 23 BauNVO



Fläche für Nebenanlagen, hier: Tiefgarage und
Garagen, § 9 (1) 4. BauGB



Grenze zwischen Gebieten unterschiedlicher Art und
Maßes der Nutzung, § 16 (5) BauNVO



Abgrenzung zwischen Flächen unterschiedlicher
sonstiger Festsetzungen, § 22 (1) BauNVO

Das Erhalten von Bäumen, Sträuchern und sonstigen
Bepflanzungen, § 9 (1) 25. a) BauGB



vorh. Laubbäume: Blüthuche (B), Walnuß (W)

HINWEIS

6.1

Gebietsbezeichnung

Der Bebauungsplan wurde
ausgegeben am **21.09.92**

(Dressler)
Stadtbaurat

Die Durchführung des
Anzeigeverfahrens wurde nach
§ 12 BauGB bekanntgemacht am **01.10.92**

Der Bebauungsplan wurde
damit rechtskräftig am **01.10.92**
Hanau, **02.10.92**

(Siegel) (Weicher)
Baudirektor

GEBIET	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG				ZULÄSSIGE NUTZUNGEN BZW. NUTZUNGS- EINSCHRÄNKUNGEN BauNVO IN DER FASSUNG VOM 15. SEPT. 1977, GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 27. JAN. 1990
		Z	GRZ	GFZ	BAUWEISE	
4.1a	WA Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO	II	0,5	0,9	o	Gemäß § 1 (6) BauNVO sind Ausnahmen gemäß § 4 (3) BauNVO nicht zulässig.
4.1b		II	0,5	0,9	g	
4.2a		II	0,4	0,8	o	
4.2b		II	0,4	0,8	g	
6.1	MI Mischgebiet gem. § 6 BauNVO	II	0,7	1,4	o	Gemäß § 1 (5) BauNVO sind Nutzungen gemäß § 6 (2) Nr. 7 BauNVO nicht zu- lässig

stadt **HANAU**
BEBAUUNGSPLAN
741 ALBRECHT-DÜRER-STRASSE

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise.
Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Bebauungsplan-
aufstellung nach § 2 (1) BauGB am **29.09.86**

Der Aufstellungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BauGB
bekanntgemacht am **05.09.90**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan-
entwurf und seine öffentliche Auslegung nach
§ 3 Abs. 2 BauGB am **29.10.90**

Die öffentliche Auslegung wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB
bekanntgemacht am **17.11.90**

Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB
öffentlich ausgelegt vom **27.11.90**
bis **04.01.91**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan
nach § 10 BauGB als Satzung am **25.02.91**
Hanau, **22.05.91**

(Siegel) Bandilla
Baudirektor

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB
wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird
nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 12.08.1991
Az.: IV 34-61d 04/01-Streithaus-41-
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT
im Auftrage
Strauch

(Siegel)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde
nach § 12 BauGB bekanntgemacht am **29.08.91**

Der Bebauungsplan wurde damit rechtskräftig am **29.08.91**
Hanau, **02.09.91**

(Siegel) i.V. Vandrè
Baudirektor

Entwurf: Dipl.-Ing. Lohr und Wiedenroth, Mathildenplatz 9, 6100 Darmstadt
Datum:
Sachbearbeiter: **Kriegsmann** gezeichnet: **Dörr** geprüft:
Änderungen: